

MONTAG, 2. SEPTEMBER 2013 | 18.00 UHR



RASSISMUS UND ANTI-PLURALISMUS

IM GETEILTEN UND VEREINIGTEN DEUTSCHLAND

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



MONTAG, 2. SEPTEMBER 2013 | 18.00 UHR
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR
KRONENSTRASSE 5 | 10117 BERLIN
U-BAHNSTATION MOHRENSTRASSE (U 2) ODER STADTMITTE (U 2, U 6)

RASSISMUS UND ANTI-PLURALISMUS

IM GETEILTEN UND VEREINIGTEN DEUTSCHLAND

Im offiziellen politischen Diskurs der beiden deutschen Staaten hatten Rassismus und biologistische Vorstellungen über die Ungleichwertigkeit von Menschen keinen Platz mehr. Im Alltagsleben und in den Institutionen verschwand die Ablehnung gesellschaftlicher Vielfalt hingegen nicht: Menschen wurden auch nach dem Ende der NS-Herrschaft aufgrund ihrer Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung oder Religion verfolgt und drangsaliert. Allein seit der deutschen Einheit im Jahr 1990 töteten Nazis über 250 Kinder, Frauen und Männer. Welche Ursachen besaßen Rassismus und Anti-Pluralismus im angeblich »antifaschistischen Staat« der SED? Welche Unterschiede und Parallelen zur alten Bundesrepublik existierten? Wie stellt sich die Situation heutzutage im Ost-West-Vergleich dar, welche Ansätze bildungspolitischer und sozialtherapeutischer Intervention sind erfolgversprechend?

BEGRÜSSUNG

DR. ANNA KAMINSKY

Geschäftsführerin der Bundesstiftung Aufarbeitung

EINFÜHRUNGSVORTRAG

»RASSISTEN IN DEUTSCHLAND«

DR. HARRY WAIBEL

Berlin, Historiker

PODIUMSGESPRÄCH MIT

ANETTA KAHANE

Amadeu-Antonio-Stiftung, Berlin

PROF. DR. WILFRIED SCHUBARTH

Universität Potsdam

DR. HARRY WAIBEL

MODERATION

JUSTUS KLISS

rbb-Fernsehen

EINTRITT FREI. ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH.



Titelbild: Leipzig am 15. Januar 1990: Mitglieder der NPD aus der Bundesrepublik nehmen in Leipzig an der Kundgebung auf dem Karl-Marx-Platz teil. »Deutschland einig Vaterland« und »Nieder mit der SED« lauten ihre Parolen während der Demonstration.
Bundesarchiv,
Bild 183-1990-0115-032
Foto: Wolfgang Kluge

Rückseite: Halle-Neustadt im August 1991: mit Hakenkreuz beschmieretes Lenin-Denkmal
Bundesarchiv, B 145
Bild-F089030-0003
Foto: Joachim F. Thurn

Gestaltung: Ultramarinrot

www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

DIE VERANSTALTUNG WIRD U. A. AUF WWW.BUNDESSTIFTUNG-AUFARBEITUNG.DE
IN TON UND BILD DOKUMENTIERT.